Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten
Herausgeber: Naturmuseum Olten
Band: 21 (2024)

Artikel: Wow ... ein Dachs!
Autor: Geiger, Pia / Flückiger, Peter F.
Kapitel: Einzelgänger mit Familiensinn
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1048290

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

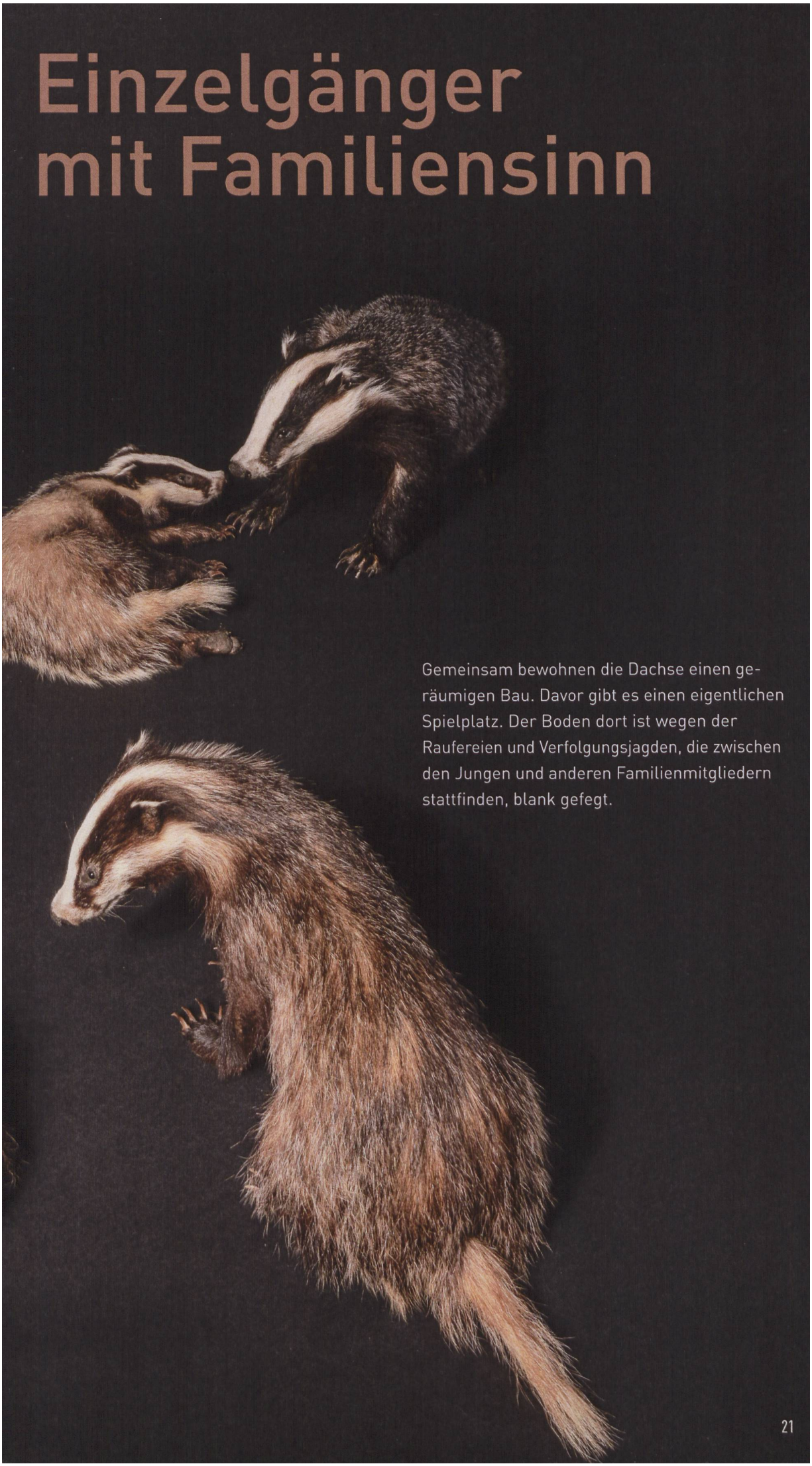
Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Dachs ist zwar meist allein unterwegs, wohnt aber im Familienverband. Zur Familie gehören in der Regel je ein ausgewachsenes Männchen und Weibchen, ihre Jungen und die noch nicht geschlechtsreifen Jungtiere des Vorjahres.

Jungdachse fallen Familienmitglieder regelrecht an, um sie in ihr Spielen miteinzubeziehen. Dieses geht oft in Schnappen über, wobei sich die Dachse an den Flanken oder am Rücken zu packen versuchen. Dabei keckern sie und geben manchmal auch ein Quieken von sich. So zeigen sie Schmerz an. Dann lässt der beissende Dachs seinen Spielkameraden sofort los.

Einzelgänger mit Familiensinn



Gemeinsam bewohnen die Dachse einen geräumigen Bau. Davor gibt es einen eigentlichen Spielplatz. Der Boden dort ist wegen der Raufereien und Verfolgungsjagden, die zwischen den Jungen und anderen Familienmitgliedern stattfinden, blank gefegt.